



design-wiese

Flackerbezug im Webstrickmuster

.....

Aus einem in die Jahre gekommenen Drehhocker mit defektem Sitz entsteht mit diesem neuen Bezug im Webstrickmuster wieder ein echtes Lieblingsstück. Die Deckplatte wird nach dem Stricken gefilzt und wird dadurch strapazierfähiger. Bei dem Strickmuster, das durch seine Wabenstruktur auffällt, ist auf den ersten Blick kein für ein Gestrick typisches Maschenbild zu erkennen. Es erinnert an eine Webstruktur.

Material: »Eskimo« von DROPS, 100% Schurwolle

Lauflänge: 50 m/50 g

Verbrauch: je 100 g in den Farben 22 (army), 35 (lime) und 66 (meeresgrün)

Baumwolle: Rest in passender Farbe

Rundstricknadeln: Ø 12 mm in 80 cm Länge und Ø 8 mm in 120 cm Länge, Ø ca. 4,5–6 mm in 120 cm Länge

Muster: Maschenzahl teilbar durch zwei.

– Hinreihe (ungerade Reihen):

* 1 Masche links abheben (= von der rechten Seite in die Masche einstechen) dabei den Faden **vor** die Masche entlang führen, 1 Masche rechts stricken*.

Von * bis * wiederholen

– Rückreihe (gerade Reihen):

* 1 Masche links abheben (= von der rechten Seite in die Masche einstechen) dabei den Faden **hinter** die Masche entlang führen, 1 Masche links stricken*. Von

* bis * wiederholen.

Mit drei Knäuel stricken und nach jeder Reihe den Faden wechseln. So wird die Wabenform sichtbar. Siehe auch <https://design-wiese.de/webstrickmuster-mit-drei-farben/>



Maschenprobe: Mit Nadelstärke 12 mm stricken 10 cm × 10 cm = ca. 12,5 Maschen × ca. 20,5 Reihen oder 40 Maschen × 60 Reihen = ca. 32 cm × 29 cm Die Maße der Maschenprobe beziehen sich auf das ungefilzte Gestrick.

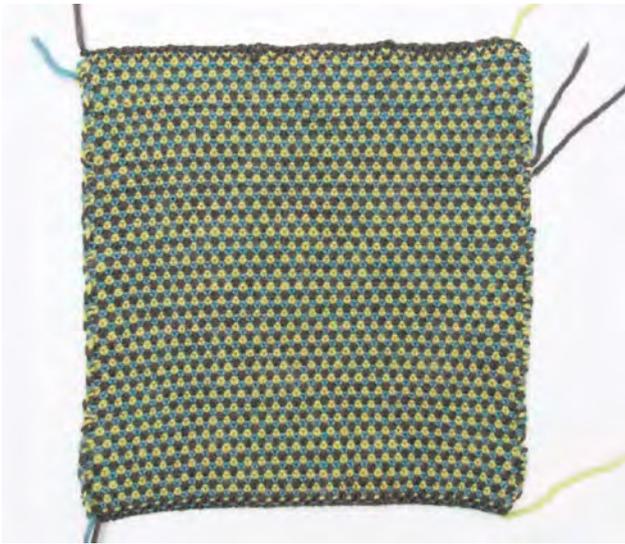


Weitere Tipps zur Maschenprobe findest du in meinem Blog: <https://design-wiese.de/die-maschenprobe/>



Mein Hocker von Ikea habe ich schon viele Jahre. Der Bezug aus strapazierfähigem Wollgewebe ist noch intakt, aber dummerweise löst er sich vom Gestell. Das lässt sich leider nicht beheben. Daher habe ich ganz einfach einen neuen Bezug gestrickt, ebenso aus Wolle. Und weil er auch strapazierfähig sein sollte, gefilzt.

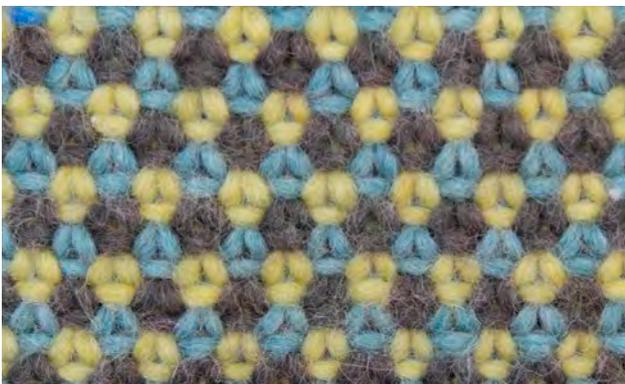




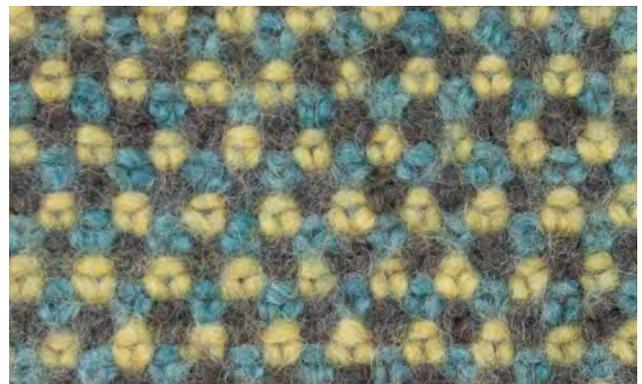
▲ Mit Nadel Nr. 12 ein Quadrat aus 60 Maschen (inkl. Randmaschen) stricken.



▲ Für den Hocker mit einer Sitzfläche von 40 cm im Durchmesser ergibt dies ein Quadrat mit einer Seitenlänge von 46 cm. So ist noch genügend Spielraum zum Schrumpfen.



▲ Das Webstrickmuster mit der typischen Wabenstruktur vor dem Filzen.



▲ Hier siehst du wie die Maschenstruktur nach dem Filzen aussieht.



▲ Wenn du mit den Händen filzt, hast du mehr Kontrolle über das Ergebnis als wenn du das Teil in der Waschmaschine mit wäscht. Nicht nur die Temperatur und Waschdauer haben Einfluss auf das Ergebnis, auch die Wassermenge und wie die Maschine bestückt ist, spielen eine Rolle.



▲ Jetzt mehrmals ordentlich mit klarem Wasser spülen. Dann ab in die Waschmaschine zum Schleudern. Es soll ja schnell trocknen.

Nach dem Filzen und Trocknen habe ich eine Fläche von 44 cm in der Breite und 42 cm in der Höhe. Wie zu erwarten, ist das Teil in der Höhe mehr geschrumpft.

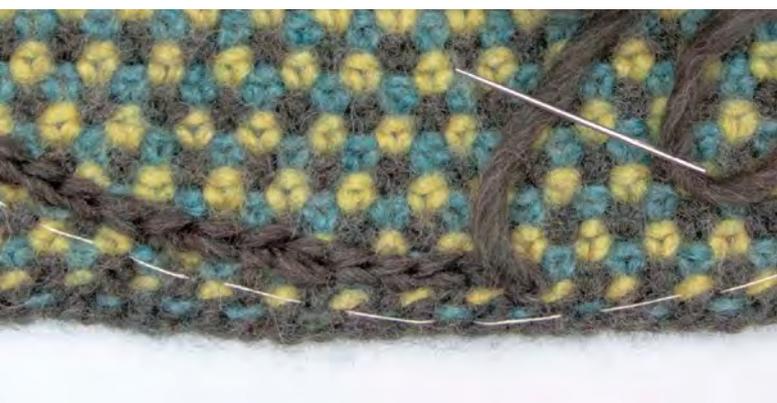




Das Schnittteil für den Kreis findest du auf den **Seiten 7–9**.

Die drei Teile für einen Halbkreis druckst du 2× aus und klebst sie aneinander.

◀ Den Papierkreis legst du auf das gefilzte Teil und steckst ihn fest. So kannst du die Kontur mit einem Reihfaden leicht markieren.

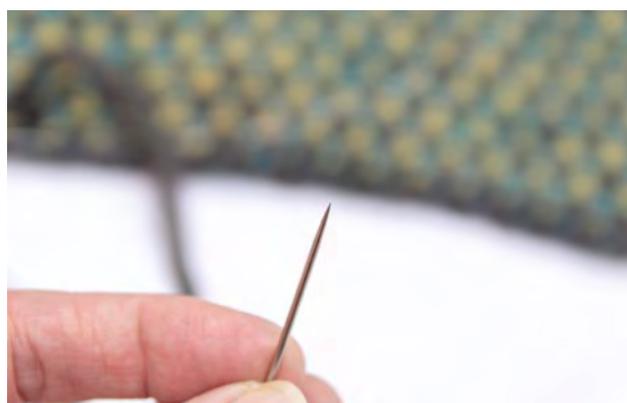


▲ Der Hockerbezug braucht noch einen Rand, der um die Sitzfläche herum gelegt wird.

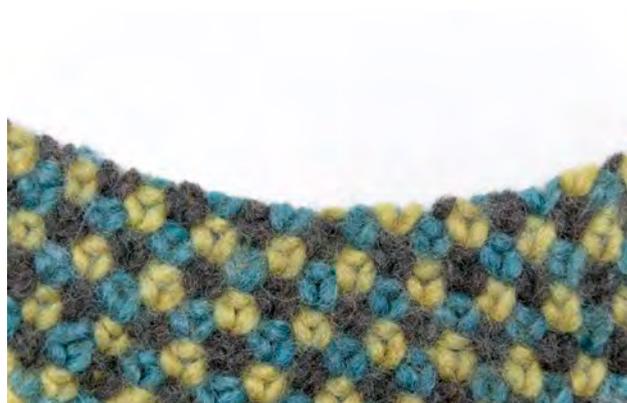
In dem gefilzten Strickstück mit der dichten Maschenstruktur lassen sich nicht mehr so einfach Maschen herausstricken. Als Hilfsmittel habe ich eine Runde aus Kettmaschen aufgestickt. Entfernung zum Reihfaden: ca. 1 cm nach innen versetzt.



▲ Die Schnittkanten des Kreises würden wahrscheinlich nicht ausfransen, weil das Gestrick gefilzt ist. Aber ich empfehle, die Kante dennoch zu versäubern. Ich habe dafür meine Overlock-Maschine benutzt.



▲ Verwende dabei eine Nadel mit einer »spitzen« Spitze, nicht abgerundet wie es sonst bei Stricksachen angebracht ist. Denn hier gibt es keine Hohlräume mehr, durch die du mit einer abgerundeten Spitze leicht durchstechen könntest.

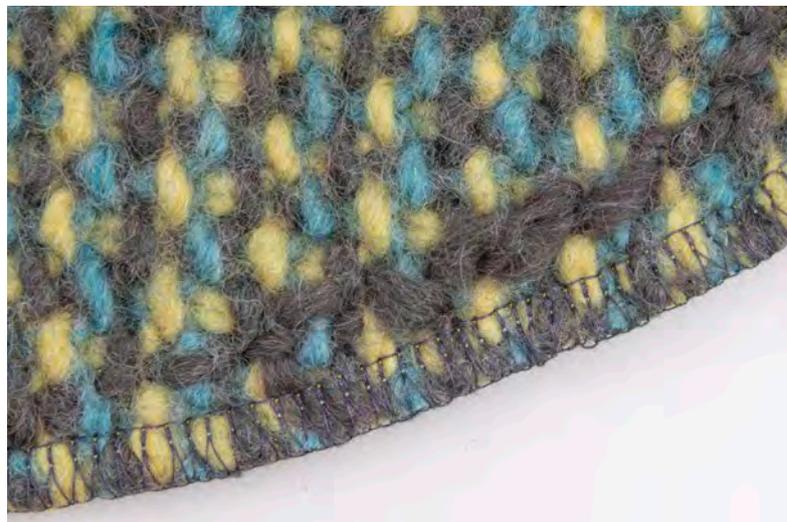


▲ So sieht die Schnittkante von oben aus.





▲ Ich will aber auf Nummer sicher gehen und versäubere die Kante mit meiner Overlock-Maschine.



▲ Linke Seite der Overlock-Kante



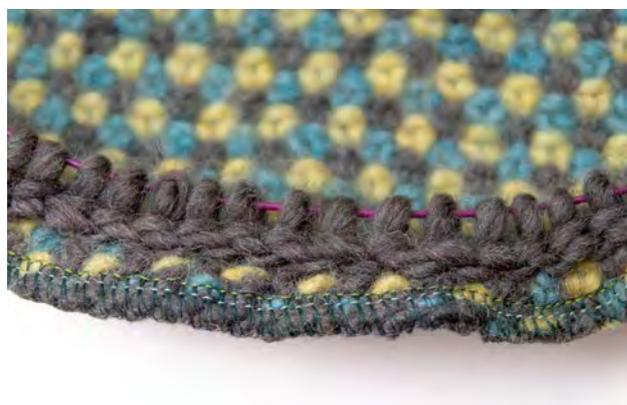
▲ Jetzt geht es daran, die Maschen für den Rand aus der Kettmaschenrunde herauszustricken. Mit der 8-mm-Stricknadel wäre es sehr schwierig, unter die Kettmasche zu gleiten und den Faden zu holen. Das Gestrück ist ja ziemlich steif geworden. Daher setze ich wieder meine Arbeitszungennadel ein. Den Kopf schiebe ich unter eine komplette Kettmasche (beide Fäden), hole mit dem geöffneten Haken den Faden, ziehe die Arbeitszungennadel zurück und ...



▲ ... hebe den Faden auf die rechte Nadelspitze der Rundnadel.



▲ Insgesamt nehme ich so 136 Maschen mit der Farbe 22 (army) auf.



▲ Dies ist die erste Runde der herausgestrickten Maschen für den Rand von der linken Seite aus gesehen



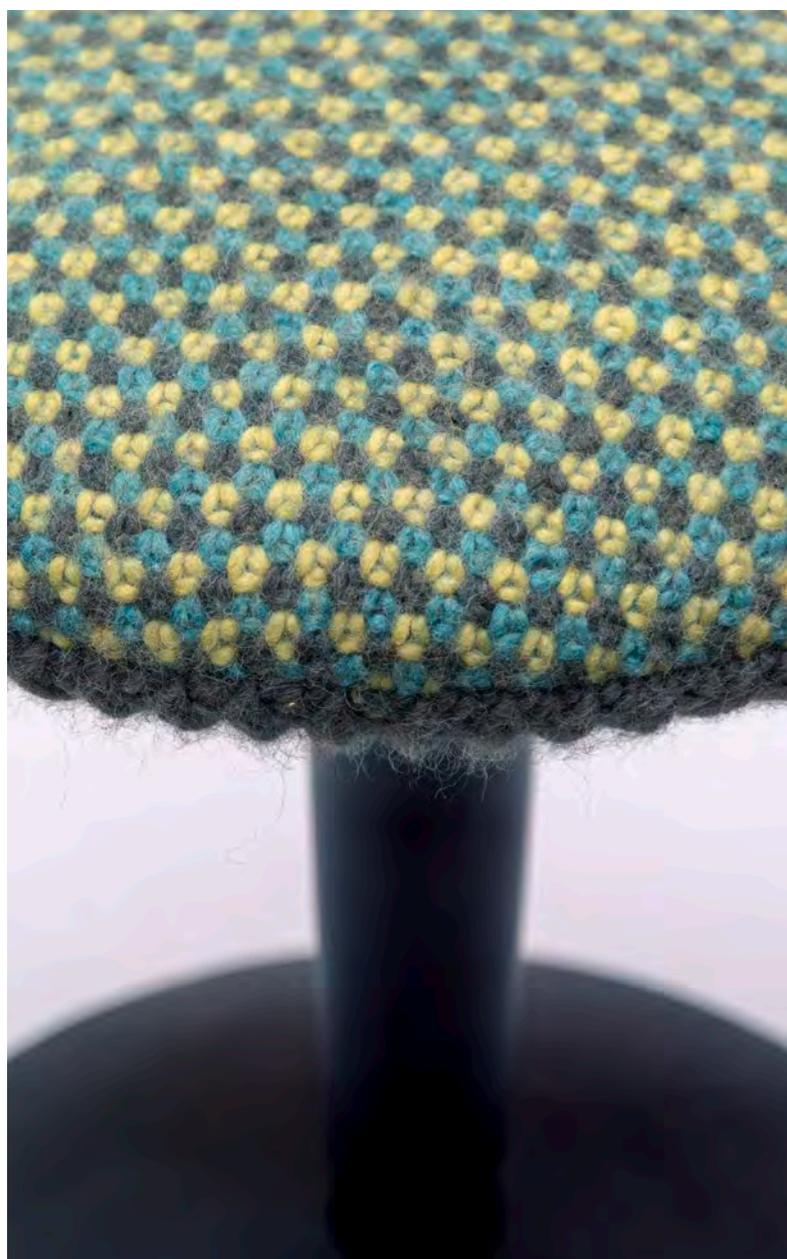
◀ Der Rand mit den herausgestrickten Maschen ist komplett. Nach diesen aufgenommenen Maschen stricke ich weiter 1 rechts verschränkt, 1 links verschränkt. Das heißt die Maschen werden verdreht.



▼ Mein restliches Garn der Farbe army reicht für 4 weitere Runden. Nach 3 zusätzlichen Runden mit der Farbe meeresgrün erscheint mir der Rand lang genug. Auf der unteren Seite der Sitzfläche soll ein Gummi den Rand zusammenhalten. Für den Abschluss wähle ich ein Baumwollgarn. 2-3 Runden mit Nadelstärke 6 reichen aus. Ich kette die Maschen auf die elastische Weise ab.



▲ Durch die letzte Baumwoll-Runde ziehe ich ein Gummi ein und nähe die Enden flach aufeinander.



▲ Es ist wieder ein schönes Stück aus dem »ollen« Teil geworden. Ich freue mich jedes Mal bei dem Anblick! ...

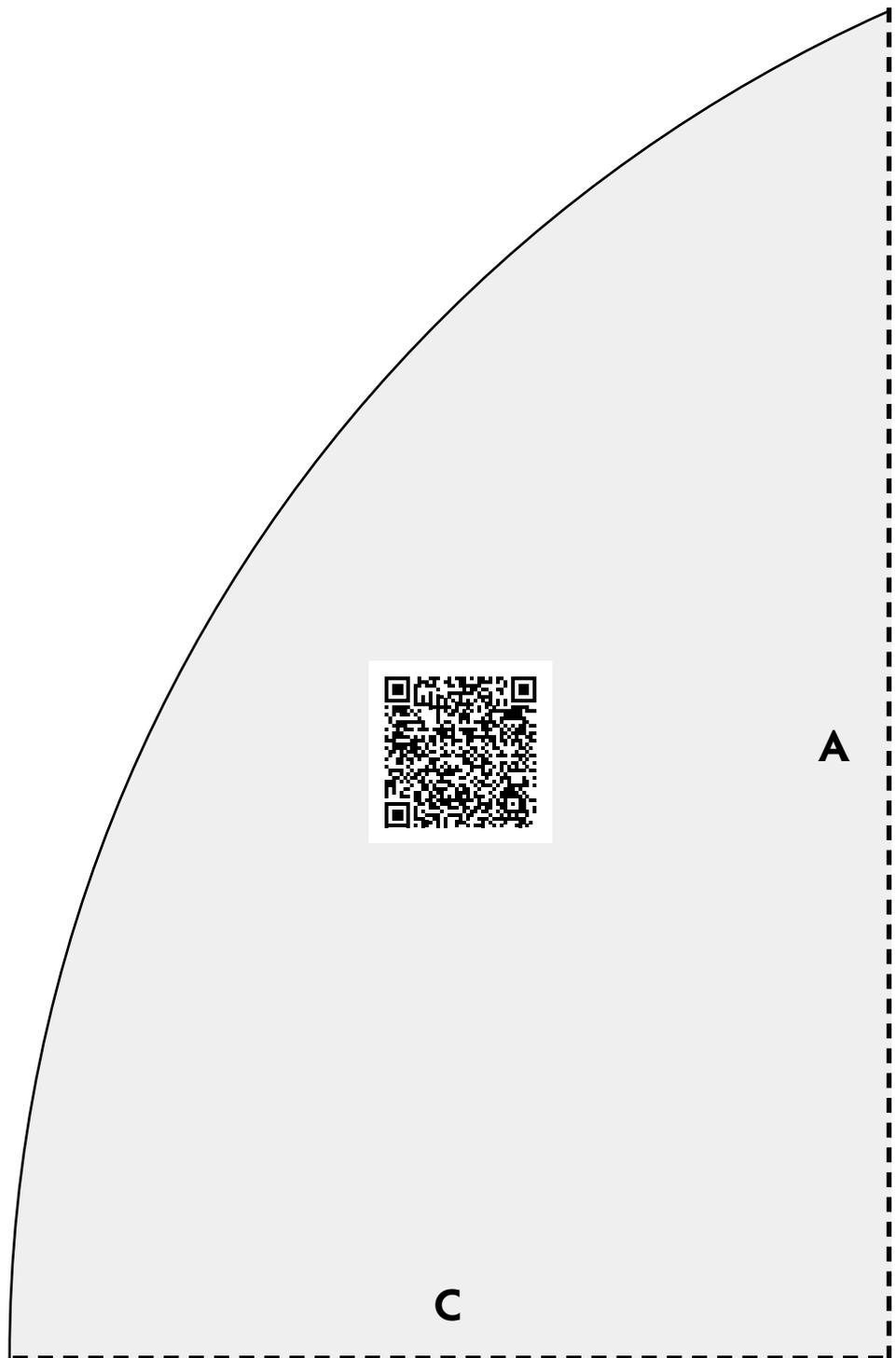
Hockerbezug

Ø 42 cm

linkes Teil vom Halbkreis

Alle 3 Teile 2× ausdrucken.

An den gestrichelten Linien aneinander
kleben. Dabei beachten, dass die gleichen
Buchstaben zusammen gehören.



Hockerbezug

Ø 42 cm

mittleres Teil vom Halbkreis

Alle 3 Teile 2× ausdrucken.

An den gestrichelten Linien aneinander
kleben. Dabei beachten, dass die gleichen

Buchstaben zusammen gehören.

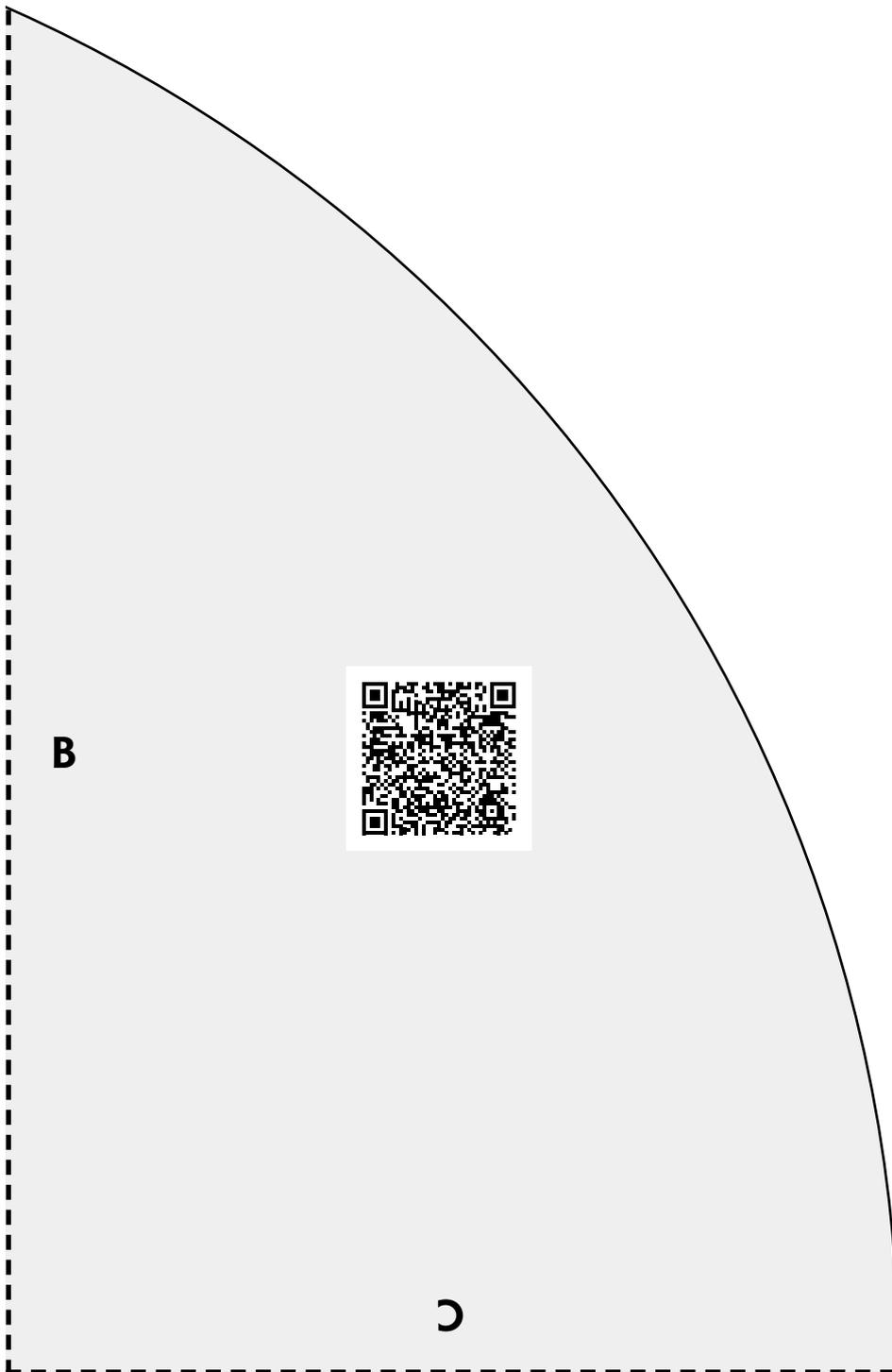


Hockerbezug

Ø 42 cm

rechtes Teil vom Halbkreis

Alle 3 Teile 2× ausdrucken.
An den gestrichelten Linien aneinander
kleben. Dabei beachten, dass die gleichen
Buchstaben zusammen gehören.



Falls du es bevorzugst, den Kreis doch gleich in Form zu stricken statt zu schneiden, hier ist das Schnittteil mit der Maschenanleitung, nach der ich zuerst begonnen hatte. Aber beachte, dass beim Filzen die Schrumpfung in der Höhe und Breite unterschiedlich ausfallen kann.

So könnte aus dem Kreis nach dem Filzen ein Oval werden. Diese Maschen und Reihen sind nach der **oben genannten Maschenprobe** berechnet, die dem ungefilzten **Webstrickmuster** zugrunde liegt.

